

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 281

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berné, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Der Metallmarkt (Schluss). — Zölle: Deutsch-britischer Handelsverkehr. — Telegraph. — Télégraphie. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Oberrheinische Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

Die Gesellschaft verzeichnet folgendes kantonale Rechtsdomizil an Stelle des bisherigen:

Kanton Glarus: Herrn **Joh. Kradoifer** in Mollis.

Basel, im August 1901.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
Schmidt & Staehelin.

(D. 84)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 5. August. Die Firma **J. B. Waespi** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 298 vom 2. Dezember 1897, pag. 1221) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Löwenstrasse 24, und als Wohnort des Inhabers: Zürich IV.

5. August. Inhaberin der Firma **Emma Scheibli-Kreis** in Wetzikon ist **Emma Scheibli**, geb. Kreis, von Thalweil, in Wetzikon. Spezereibandlung. In Unter-Wetzikon, an der Hinweilerstrasse. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, **Eduard Scheibli-Kreis**.

5. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Huber & Eichenberger** in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 179 vom 8. August 1893, pag. 729) ist am 25. Juli 1901 **Witwe Elise Huber**, geb. Müller, ausgetreten. An deren Stelle trat als Kollektivgesellschaftsleiter gleichzeitig ein: **Rudolf Huber-Müller**, von Mettmenstetten, in Affoltern a. A. Der Genannte führt, wie der Gesellschafter **Rudolf Eichenberger-Hug**, die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

5. August. Inhaber der Firma **E. Hüni** in Wintertbur ist **Emil Ernst Hüni**, von und in Wintertbur. Betrieb des Hotel «Ochsen» (Schlangenhöhle). Bahnhofstrasse 1.

5. August. Inhaber der Firma **Rudolf Zimmermann** in Rütli ist **Rudolf Zimmermann-Peter**, von Wetzikon, in Rütli. Glas-, Krystall- und Porzellanwaren. Zur Sommerwies.

6. August. Inhaber der Firma **Leop. Guggenheim** in Zürich I ist **Leopold Guggenheim**, von Lengnau (Aargau), in Zürich III. Buchdruckerei. Schweizergasse, Ecke Löwenstrasse 51.

6. August. Die Firma **J. B. Schweizer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 336 vom 10. Dezember 1898, pag. 1399) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 21.

6. August. **Gemeindeverein Hünikon** in Hünikon-Neftenbach (S. H. A. B. Nr. 178 vom 16. Mai 1900, pag. 715). In der Generalversammlung vom 30. Juni 1901 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, werden diese Firma sowohl als die Unterschriften der Vorstandsmitglieder: **Wilhelm Peter**, **Heinrich Vontobel**, **Ulrich Süsstrunk**, **Hermann Moser** und **Heinrich Süsstrunk** hiemit gelöscht.

6. August. **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Co.** (Société anonyme des Ateliers de Constructions mécaniques d'Escher Wyss & Co.) in Zürich III (mit Filiale in Ravensburg) (S. H. A. B. Nr. 262 vom 20. Juli 1901, pag. 1046). Die Prokura des **Edwin Scheller** ist infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

6. August. **Hermann Böhrer**, von Zürich, und **Emil Carl Lindenmann**, von Pforzheim (Baden), beide in Zürich I, haben unter der Firma **Böhrer & Lindenmann** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1894 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Reparatur von Bijouteriewaren. Werdmühlegasse 19.

6. August. Die Firma **Otto H^{ch} Wurz** in Wintertbur (S. H. A. B. Nr. 144 vom 28. Mai 1897, pag. 589) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1901. 3. August. Die Firma **A. Niederhäuser-Faucherre** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 14. April 1897, pag. 440), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Witwe Anna Niederhäuser, geb. Faucherre, und **David Niederhäuser**, Sohn, beide von Burgdorf, in Luzern, haben unter der Firma **A. Niederhäuser-Faucherre & fils** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1901 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Niederhäuser-Faucherre» übernommen hat. Pensionsbetrieb. Pension Neu Schweizerhaus, Hitzlibergstrasse 7.

5. August. Unter der Firma **Aktiengesellschaft des internationalen Kriegs- & Friedensmuseums in Luzern** bildet sich, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke, durch Ausstellung der ihr durch Herrn Staatsrat v. Bloch schenkungsweise überlassenen Gegenstände, sowie durch selbständige Erwerbung solcher, durch plastische und bildliche Darstellung, durch Vorträge u. s. w. für die Propaganda der Friedensidee zu wirken. Die Statuten sind am 7. Januar 1901 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 180,000 (Franken hundertachtzigtausend) und ist eingeteilt in 360 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Luzerner Tagblatt» und «Vaterland». Ein Verwaltungsrat von sieben Mitgliedern organisiert, leitet und beaufsichtigt die ganze Geschäftsführung, ernennt den Direktor und bezeichnet diejenigen Personen, welche die Gesellschaft nach aussen vertreten und die verbindliche Unterschrift zu führen haben. Von dieser Befugnis hat der Verwaltungsrat in der Weise Gebrauch gemacht, dass der Vicepräsident in Einzelzeichnung und der Direktor kollektiv mit je einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates die verbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind. Präsident ist Staatsrat **Johann von Bloch**, aus und in Warschau; Vicepräsident ist **Vinzenz Stirnimann**, von und in Luzern; die übrigen Mitglieder sind: **Dr. Jakob Zimmerli-Glaser**, von Oftringen; **Carl Blankart**, von Udligenswil; **Franz Keller-Kurz** und **Dr. Johann Franz Bucher**, letztere zwei von und letztere vier in Luzern. Die siebente Stelle ist infolge Rücktrittes frei und diejenige eines Direktors zur Zeit noch unbesetzt. Geschäftslokal: Bank in Luzern, Alpenstrasse 4.

6. August. Unter der Firma **Käseereigesellschaft Werthenstein-Ruswil** bildete sich am 19. März 1901, mit Sitz in Ruswil, eine Genossenschaft zum Zwecke, einerseits die Milch gemeinschaftlich höher zu werten und andererseits den Bedürftigen zu billigen Preisen Milch und Butter gegen bare Zahlung verabfolgen zu können. Mitglied ist, wer bei der Gründung beigetreten ist und die Statuten unterzeichnet hat. Für später Eintretende kommt hierzu die Aufnahme durch die Hauptversammlung mit Zweidrittelmehrheit. Die Mitglieder haben sämtliche Milch von denjenigen Kühen, für welche sie sich verpflichtet haben, in die Gesellschaftskäsereien zu liefern. Ausnahmen sind nur gegenüber Mietern und Pächtern gestattet, sofern die daherigen Verträge Milchabgabe vorschreiben. Die Mitglieder haben ferner die Pflicht, Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufern, Pächtern) den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung vertraglich zu überbinden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, der aber erst möglich ist, nachdem das zur Einrichtung aufgenommene Anleihen abbezahlt ist; ferner durch Ausschluss und Tod. Letzterenfalls geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben, bezw. den Liegenschaftsnachfolger über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen in dessen Namen Präsident und Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist **Josef Wespi**, von Schupheim; Kassier ist **Johann Schütz**, von Flühli, und Aktuar ist **Anton Bucher**, von Werthenstein, alle in Ruswil.

6. August. Die Firma **Wilh. Weber, Sohn**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1901, pag. 13) ist infolge Konkurskenntnis des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 24./25. Juli 1901 von Amteswegen gelöscht worden.

7. August. **Kriens-Luzern Bahngesellschaft in Liquidation** in Kriens (S. H. A. B. Nr. 53 vom 21. Februar 1899, pag. 209). Infolge durchgeführter Liquidation ist die Firma nebst der Unterschrift des Liquidators **Dr. Vinzenz Fischer** in Luzern erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1901. 20. Juli. Eintragung von Amteswegen:
Inhaber der Firma **Fritz Stadler** in Zug ist **Fritz Stadler**, von und in Zug. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Zugerhof, in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1901. 5 août. Le chef de la maison **Pierre Baeriswyl**, à Dompierre, qui a commencé ce jour, est **Pierre Baeriswyl**, fils de Jean, de Fribourg et Alterswyl, domicilié à Dompierre. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge de Dompierre.

6 août. Le chef de la maison **Bersier Marie**, à Cugy, est, ensuite d'autorisation du mari, **Marie Bersier**, née Pittet, épouse de Joseph, de Mézières, domiciliée à Cugy. Cette maison commence dès ce jour. Genre de commerce: Fruits et légumes.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 5. August. Die Firma «F. Wild, fils» in Lausanne bat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben. Die Firma **F. Wild fils** in Basel (S. H. A. B. Nr. 344 vom 16. Oktober 1900, pag. 1379) ist daher erloschen.

5. August. Die Firma **Schneider-Kindler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 341 vom 12. Oktober 1900, pag. 1367) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

5. August. Inhaber der Firma **Theodor Schneider** in Basel ist **Theodor Schneider**, von Langenbruck (Baselnd), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an **Carl Otto Witmann**, von Murg (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Zimmergeschäft. Geschäftslokal: Mülhauerstrasse 92.

5. August. Die Firma **C. Ganser-Haffa** in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 12. Mai 1893, pag. 467) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

5. August. Die Firma **Ernst Staehelin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. April 1899, pag. 446) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

6. August. Die von der **Genossenschaft** unter der Firma **Basler Credit-Gesellschaft** in Basel an Jean Bebler-Grunauer erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 64 vom 4. Mai 1883, pag. 514) ist infolge dessen Todes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 4. August. Katharina Barbara Baenziger, und Carl Baenziger, beide von Thal, und wohnhaft in Rheineck, haben unter der Firma **Ww. Baenziger & Sohn** in Rheineck eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nahm. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist Carl Baenziger allein berechtigt. Häute- und Fellhandlung. Beim Bahuhof.

5. August. Inhaber der Firma **Buchmann-Sutter** in St. Gallen ist Carl Alois Buchmann, von und in St. Gallen. Handel mit Taschentüchern und Lingerieartikeln. Singenbergstrasse 4.

5. August. Die Firma **E. Walte & Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 8. Februar 1900, pag. 180) ist nach durchgeführter Liquidation nach dem Tode von Engelbert Walte nunmehr erloschen.

5. August. Die Firma **Joh. Ed. Wick** in Weiern, Gemeinde Zuzwil (S. H. A. B. vom 2. März 1892, pag. 198), ist infolge begründeten Begehrens des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

5. August. In der am 6. Juni 1901 stattgehabten Generalversammlung der **Genossenschaft** unter der Firma **Giesserei Rorschach**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 161 vom 30. Mai 1893, pag. 605), wurde dem Vorstand Vollmacht erteilt, die Liquidation der Genossenschaft anzuordnen und durchzuführen. In der Sitzung vom 11. Juli 1901 hat sodann der Vorstand A. Gemperle-Beck in St. Gallen zum Liquidator ernannt. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift: **Giesserei Rorschach in Liquid.** allein. Infolge dieser Wahl eines Liquidators erlöschen alle bisherigen für die Giesserei Rorschach rechtsverbindlich gewesenen Unterschriften, nämlich: diejenige von Theophil Binder-Broeg, Gottfried Rüeegg-Herbster und Eduard Wetzel, in Zürich, als Vorstandsmitglieder und diejenige von Paul Schott und Gottfried Häny, in Rorschach, als Prokuristen.

5. August. Die Firma **Karl Rigozzi z. Metropole** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 26. April 1899, pag. 575) ist infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

5. August. Inhaber der Firma **Franz Beeler z. Stahl** in Lachen-Vonwil, Straubenzell, ist Franz Beeler, von Weesen, in Lachen-Vonwil. Wirtschaft, Steinbruch, Handel in Kies und Sand, Mosterei und Fuhrhaltere. Zum Stahl.

5. August. Inhaber der Firma **Josef Benz** in Lachen-Vonwil (Straubenzell), ist Josef Benz, von Oberriet, in Lachen-Vonwil. Metzgerei und Charcuterie. Die Firma erteilt Prokura an Amalia Benz, geb. Stätzler, von Oberriet, in Lachen-Vonwil.

5. August. Inhaber der Firma **J. Fei, Metzgerei u. Würsterei** in Lachen-Vonwil (Straubenzell) ist Julius Alhert Fei, von Langrickenbach (Thurgau), in Lachen-Vonwil. Metzgerei und Würsterei. Hauptstrasse 1023.

5. August. Inhaber der Firma **Julius Fei, Metzgerei** in Bruggen (Straubenzell) ist Julius Fei, von Langrickenbach (Thurgau), in Bruggen. Metzgerei und Speisewirtschaft. Zu den drei Eidgenossen.

5. August. Inhaber der Firma **J. Steiger-Wagner** in Neu St. Johann (Krummenau) ist Johann Steiger, Wagner, von Krummenau, in Neu St. Johann. Ferggerei.

5. August. Inhaber der Firma **Eugen Amos** in Rheineck ist Eugen Amos, Apotheker, von Eningen, Oberamt Reutlingen (Württemberg), in Rheineck. Chemisches Laboratorium. Specialität: Fabrikation komprimierter Chemikalien und Drogen. Zur Ebenau, Rorschacherstrasse.

5. August. Inhaber der Firma **Johannes Burgdorfer** in Untereggen ist Johannes Burgdorfer, von Eggwil (Bern), in Untereggen. Emmenthaler Käsefabrikation. Mittlernhof.

5. August. Der Inhaber der Firma **Domenico Nervo** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 14. Mai 1901, pag. 694) ändert dieselbe ab in **Hilligmagazin v. Domenico Nervo**.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 5. August. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Bergün-Latsch** hat sich, mit dem Sitze in Bergün-Latsch, eine **Genossenschaft** gegründet, welche die Verbesserung des Rindviehschlages bezweckt, um dadurch die Viehzucht den einzelnen Landwirten vorteilhafter zu gestalten. Die Statuten sind am 26. Mai 1901 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Ueber Eintrittsgesuche entscheidet die Mehrheit der Generalversammlung, welche die Eintrittsgebühr bestimmt. Der Austritt kann nur auf Schluss der Jahresrechnung (31. Dezember) nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung stattfinden. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Stückzahl der in das Zuchtbuch eingetragenen Tiere. Die Aufnahmegebühr beträgt 50 Cts. per Stück; für eine Abstammungsbescheinigung wird Fr. 1 erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Rechnungsrevisoren, 4) die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Leonhard Juvalta; Aktuar ist Paul Gregori; Kassier ist Janett Casparis, erstere zwei wohnhaft in Bergün und letzterer in Latsch.

6. August. Inhaber der Firma **L. Maron** in Bonaduz, welche am 25. Juli 1901 entstanden ist, ist Luzius Maron, von und in Bonaduz. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und gemischte Warehandlung. Geschäftslokal: zur Oheralp und Haus Sievi in Bonaduz.

Waadt — Vaud — Val-de-Travers

Bureau d'Aigle.

1901. 6. août. La société en nom collectif **Romério et Fantoli, en liquidation**, à Aigle (F. o. s. d. u. c. du 26 janvier 1897 et 23 janvier 1901), est radiée; la liquidation étant terminée.

Bureau de Lausanne.

5 août. Le chef de la maison **J. Vidoudez**, à Lausanne, est Jeanne Vidoudez, de Sévery, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: modes. Magasin: 4, Place St-Laurent.

Bureau de Nyon.

1^{er} août. Le chef de la maison **Charles Monnerat**, à Ponnex, est Charles-Louis Monnerat, de Vevey et Combremont-le-Grand, domicilié à Ponnex. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et tabacs.

Bureau de Vevey.

6 août. Sous la dénomination de **Société Antonia pour pauvres et malades**, il a été constitué, suivant statuts notariés Monod, notaire, le 9 juillet 1901, en conformité et sous le bénéfice de l'art. 716 du Code des obligations, une société qui a pour but la création d'un hôpital dans la commune de Vevey, lieu dit Villa Antonia, en Plan dessous. Le siège de la société est à Vevey, Villa Antonia. Les ressources de la société proviendront de dons volontaires. Les fondateurs et ceux qui seront appelés plus tard à faire partie de la société en seront membres jusqu'à leur mort ou leur retraite volontaire à moins d'exclusion prononcée par l'assemblée générale des sociétaires. Le recrutement des nouveaux sociétaires a lieu par les soins du comité. Il sera pourvu à la première assemblée générale ordinaire au remplacement de ceux des membres de la société qui seraient décédés ou auraient donné leur démission sans quo jamais le nombre des membres de la société puisse dépasser vingt. La société est administrée par un comité de cinq membres, indéfiniment rééligibles pris parmi les sociétaires et élus par l'assemblée générale, et l'hôpital est dirigé par une directrice appartenant à l'ordre de la trinité. La directrice a voix consultative dans les délibérations du comité qu'elle soit sociétaire ou non. Le comité désigne son président, son secrétaire et son trésorier. La même personne peut remplir ces deux dernières fonctions. Le président, le secrétaire, le trésorier ou, en cas de réunion de ces deux dernières fonctions, le secrétaire-trésorier sont élus pour trois ans; ils sont rééligibles. Le comité engage valablement la société par la signature de son président ou d'un mandataire régulièrement muni de pouvoirs. Les sociétaires ne sont tenus d'aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque sociétaire au moins huit jours d'avance en indiquant l'ordre du jour. Le président est Théophile Dufresne, avocat, à Genève.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1901. 6. August. In der Sitzung des Verwaltungsrates der **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Electricitätswerk Brig-Naters**, mit Sitz in Brig (S. H. A. B. Nr. 234 vom 29. Juni 1900, pag. 940) wurde der leitende Ausschuss bestellt aus: Hermann Häussler, Ingenieur, in Brig, als Präsident (gleichzeitig Präsident des Verwaltungsrates), Edmund Barberini, Förster, in Brig, und Meinrad Mühlig, Betriebsbeamter, in Naters, letztere beide als Mitglieder. Vicepräsident des Verwaltungsrates ist wie bis anhin Oberst Eduard Locher in Naters.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1901. 3. août. Le chef de la maison **Paul Perrot**, à Fleurier, est Paul Perrot, de La Sagne, domicilié à Fleurier. Genre de commerce: Fabrication et vente de spiraux acier-nickel et acier. Bureau: Rue de l'Ecole d'horlogerie. Cette maison a été fondée le 1^{er} août 1901.

Genève — Genève — Ginevra

1901. 6. août. Le chef de la maison **A. Souvairan**, à Plainpalais, commencée le 16 juillet 1901, est Lucien-Augusto Souvairan, de Genève, domicilié à Annemasse. Genre d'affaires: Atelier de mécanique et réparation d'automobiles. Locaux: Avenue des Abattoirs.

6 août. La société en nom collectif **Emile Perrot & Co.**, à Genève (F. o. s. d. u. c. du 10 mars 1888, pag. 257; du 16 janvier 1895, pag. 49; du 27 janvier 1898, page 97, et du 12 février 1900, page 203), est déclarée dissoute dès le 1^{er} août 1901.

L'actif et le passif de la société sont restés à la charge de l'associé Emile Perrot, de Genève, y domicilié, qui continue seul, sous la raison **Emile Perrot**, à Genève. Genre d'affaires: Articles pour usines. Bureau et magasins: 6, Rue Pierre Fatio. La maison donne procuration à Charles Héberlé, domicilié à Plainpalais.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der Metallmarkt.

II (Schluss).

Zink. Die Produktionszahlen zeigen, dass im Jahre 1900 eine Abnahme von 12,000 Tonnen stattgefunden hat, indem die Produktion von 490,000 Tonnen im Jahre 1899 auf 478,000 Tonnen im Jahre 1900 zurückgegangen ist.

In Westdeutschland, Belgien und Holland beläuft sich die Abnahme auf ungefähr 3600 Tonnen. Grosse Verschiebungen in den Produktionszahlen dieser Länder haben übrigens seit einer Reihe von Jahren nicht stattgefunden. Die Produktion betrug im Jahre 1900 ca. 189,000 metrische Tonnen gegen 1897 ca. 187,000 und 1896 ca. 183,000 metrische Tonnen.

In Schlesien, wo die Produktion im vergangenen Jahr etwas über 102,000 Tonnen betragen hat, hat seit dem Jahr 1895 nur eine Steigerung von ca. 6000 Tonnen stattgefunden. In Frankreich und Spanien ist die Produktion seit dem Jahr 1895 von 23,300 auf 31,100 Tonnen angewachsen. Im ganzen ist die Produktion seit dem Jahre 1895 von ca. 417,000 Tonnen auf ca. 478,000 Tonnen gestiegen, was etwa 15% ausmacht, während die Steigerung bei Blei während der gleichen Periode fast 27% und die von Kupfer 42% betragen hat.

An der Zinkproduktionssteigerung seit 1895 sind, wie dies auch bei Blei und Kupfer der Fall ist, die Ver. Staaten hervorragend beteiligt, indem sich ihre Produktion von 79,500 Tonnen i. J. 1895 auf ca. 112,000 Tonnen, also über 40%, erhöht hat. Das Jahr 1900 zeigt aber bei den Ver. Staaten eine Abnahme von etwa 5000 Tonnen gegen 1899.

Der nordamerikanische Verbrauch berechnete sich auf 90,360 Tonnen im Jahre 1900 gegen 112,905 Tonnen im Jahre 1899. Es ist aber anzunehmen, dass der Verbrauch des vergangenen Jahres thatsächlich höher war und dass ein beträchtlicher Teil desselben aus privaten Vorräten gedeckt worden ist, die wir mangels Kenntnis in unserer Berechnung nicht berücksichtigen können.

Der deutsche Verbrauch ist von ca. 130,000 Tonnen im Jahre 1899 auf ca. 126,000 Tonnen im Jahre 1900 zurückgegangen.

Auch Grossbritannien zeigt eine Abnahme von ca. 4000 Tonnen, während Frankreich eine Zunahme von ca. 5000 Tonnen und Oestreich-Ungarn eine solche von fast 3000 Tonnen aufweist.

Die sonstigen Veränderungen sind unbedeutend.

Die Ungunst in den Verhältnissen der Zinkindustrie hat sich bis in die neueste Zeit fortgesetzt. Erst seitdem niedrigere Kohlenpreise eingetroten sind, sind die Selbstkosten der Zinkhütten wieder normaler geworden. Das Missverhältnis zwischen den Preisen für Zinkerze und dem Rohzinkpreis wird aber erst weichen, nachdem die Erze, die noch aus älteren Verträgen zu empfangen sind, aufgearbeitet sein werden. Der starke Preisfall, der sich

auch im vergangenen Jahre fortgesetzt hat und erst im April d. J. zum Stillstand kam — im Februar 1900 betrug der Durchschnittspreis noch £ 22. 3. 8., während er bis April 1901 auf £ 16. 11. 4. zurückgegangen war — hat natürlich auch sehr ungünstig auf die Zinkindustrie und den Handel eingewirkt. Selbstverständlich ist dieser Preisrückgang auch für eine Reihe von Mineralien recht empfindlich. Die Steigerung, die seit dem Monat Mai d. J. eingetreten ist, ist auf besseren Bedarf und beträchtlichen Rückgang der vorher ziemlich stark angehäuften Vorräte, sowie auf die bessere Stimmung zurückzuführen. Diese nahm ihren Ausgang in den Verhandlungen der europäischen Zinkproduzenten, die dahingehenden, vermittelst einer Produktionsfestlegung und einer entsprechenden jeweiligen Einschränkung der Produktion, falls der Preis unter £ 17 gehen sollte, einen Minimalpreis von £ 17 dauernd herzustellen.

Die Durchschnittspreise in London von Zink in gewöhnlichen Marken für die letzten 5 Jahre und die ersten 6 Monate dieses Jahres waren: im Jahresdurchschnitt 1895 £ 14. 12. 2. 1896 16. 11. 10. 1897 17. 9. 10. 1898 20. 8. 9. 1899 24. 17. 2. 1900 20. 5. 6. 1901: Januar 18. 13. 3. Februar 17. 13. 7. März 16. 11. 4. April 16. 11. 4. Mai 17. 6. 3. Juni 17. 5. 9.

Zinn. Die öffentlichen Vorräte von Zinn betragen derzeit 25% der Jahresproduktion von Zinn, während diejenigen von Kupfer nur 5% der Jahresproduktion von Kupfer darstellen.

Es lassen sich daher aus ihrem jeweiligen Stand viel leichter Schlüsse auf das Verhältnis des Bedarfs zur Produktion bezw. den Zufuhren ziehen.

Da sich nun die Vorräte von Zinn am 1. Januar 1901 auf 20,703 t gegen 21,012 t am 1. Januar 1900 beliefen, so kann man annehmen, dass im grossen und ganzen der Bedarf mit der Produktion Schritt gehalten hat, wiewohl diese um 7200 t gestiegen ist.

Auch im vorigen Jahr und in den ersten 6 Monaten dieses Jahres war das Börsenspekulationsgeschäft ein sehr lebhaftes, und es fanden sehr erhebliche Fluktuationen statt. Die Durchschnittspreise waren: 1895 £ 63. 7. 1. 1896 59. 9. 11. 1897 61. 8. — 1898 71. 4. 1. 1899 122. 8. 7. 1900 133. 11. 6. 1901 Januar 120. 9. 10. Februar 122. 6. 11. März 116. 15. 6. April 116. 3. 10. Mai 123. 13. — Juni 129. 16. 11.

Während des grössten Teils des vergangenen Jahres und der ersten sechs Monate 1901 wurden Zinn-Warrants zur Lieferung in 3 Monaten zu niedrigeren Preisen als sofort lieferbare Warrants umgesetzt.

Der Preisunterschied betrug im Februar 1900 zeitweise £ 10, im März und August 1900 zeitweise £ 8, im Juni 1900 £ 11—15 und schwankte sonst zwischen £ 10 und 6 per Tonne. Es zeigt dies, welche Ueberspekulation auf dem Londoner Zinnmarkt eingerissen ist.

Es ergibt sich eine Zunahme des Verbrauches von über 3000 Tons in England und eine etwa ebenso grosse Abnahme in den Ver. Staaten.

Der deutsche Verbrauch, der nach dem amerikanischen der bedeutendste ist, beträgt fast unverändert 12,847 Tons.

Die Ende 1898 mit einem Aktienkapital von \$ 50,000,000 gegründete American Tinplate Company, welche unter dem Schutze des hohen Eingangszolles den Import von englischem Weissblech unterbunden hat und die fast das gesamte Material für den sehr starken amerikanischen Bedarf an Blechbüchsen für Konserven liefert, ist in den Besitz der im Februar d. J. mit einem Aktienkapital von \$ 1,100,000,000 ins Leben getretenen United States Steel Company übergegangen. Diese aus der The Carnegie Comp., Federal Steel Comp. und The American Steel & Wire Company of New-Jersey und anderen bedeutenden Gesellschaften hervorgegangene Gesellschaft nimmt zur Zeit eine dominierende Stellung in der amerikanischen Eisenindustrie ein.

Nickel. Die früher eingesetzte Produktionszahl von 7350 Tonnen pro 1899 ist auf 7505 richtig zu stellen. Die Produktion für 1900 von 7600 Tonnen zeigt dem gegenüber nur eine Zunahme von 95 Tonnen. Der Preis hat infolge der starken Nachfrage eine erhebliche Steigerung erfahren. Oertliche Verschiebungen der Produktion und des Bedarfs sind nicht zu verzeichnen.

Aluminium. Die Produktionsangaben basieren auf Mitteilungen, die von den Produzenten gemacht worden sind. Nur bei England sind geschätzte Zahlen eingesetzt.

Die Produktion zeigt entsprechend diesen Angaben im vergangenen Jahre eine Steigerung von 1700 Tonnen, da die gesamte Produktion von 6048 Tonnen im Jahre 1899 auf 7743 Tonnen im Jahre 1900 angewachsen ist. Von dieser Erhöhung der Produktion entfallen auf die Werke der Aluminium-Industrie Aktien-Gesellschaft Neuhausen 900 Tonnen, auf die französischen Werke 500 Tonnen, auf die Ver. Staaten 300 Tonnen. Es ist anzunehmen, dass der Bedarf in der letzten Zeit ganz Schritt mit der vergrößerten Produktion gehalten hat.

Der Preis ist im vergangenen Jahr von ungefähr Mk. 2. 20 auf Mk. 2 zurückgegangen und stellt sich neuerdings noch etwas niedriger.

Zölle. — Douanes.

Deutsch-britischer Handelsverkehr. Der deutsche Bundesrat hat auf Grund des Gesetzes betr. die Handelsbeziehungen zum Britischen Reiche, vom 29. Mai 1901, beschlossen, dass für die Zeit nach dem 30. Juli 1901 den Angehörigen und den Erzeugnissen des Vereinigten Königreichs von Grossbritannien und Irland, sowie der britischen Kolonien und auswärtigen Besitzungen mit Ausnahme von Kanada, bis auf weiteres diejenigen Vorteile einzuräumen sind, die seitens des Reichs den Angehörigen und den Erzeugnissen des meistbegünstigten Landes gewährt werden. Es ist also nur insoweit eine Aenderung eingetreten, als die Ausnahme von der Meistbegünstigung sich vom 31. Juli 1901 ab auf die Erzeugnisse und Angehörigen Kanadas beschränkt, dagegen diejenigen der Kolonie Barbados nicht weiter trifft.

Verschiedenes. — Divers.

Telegraph. Die nächste internationale Konferenz für Telegraphie wird am 10. Februar 1902 in London zusammentreten.

Télégraphe. La prochaine conférence télégraphique internationale se réunira le 10 février 1902 à Londres.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Monat	1900		1901		Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	3,256,524.79	2,822,754.24	—	433,770.55	Janvier
Februar	3,793,292.80	3,086,965.87	—	706,306.93	Février
März	4,442,317.82	3,998,729.18	—	443,588.64	Mars
April	4,278,591.90	3,816,593.54	—	461,898.36	Avril
Mai	4,261,587.91	4,034,819.88	—	216,768.03	Mai
Juni	4,066,638.78	3,849,587.74	—	216,101.04	Juin
Juli	3,609,617.95	3,587,305.93	—	22,312.02	Juillet
August	3,823,886.72	—	—	—	Août
September	3,812,087.59	—	—	—	Septembre
Oktober	4,059,624.41	—	—	—	Octobre
November	3,710,665.78	—	—	—	Novembre
Dezember	4,906,125.98	—	—	—	Décembre
Total	48,010,011.43	25,196,876.33	—	2,500,745.57	Total

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.					
	1 ^{er} août.	8 août.		1 ^{er} août.	8 août.
Encaisse métallique	3,571,549,294	3,572,266,579	Circulation de billets	4,050,028,690	3,968,984,825
Portefeuille	599,128,405	459,759,302	Comptes cour.	721,852,036	720,185,649

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelt deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsitten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, von Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. **Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte**

• für Vereine und Gesellschaften •

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette Hin- und Rückfahrt à Fr. 5. —. (781)

Bei dem Centralamt für den internationalen Eisenbahnttransport in Bern kann bezogen werden: (1400)

1) Die (in deutscher und französischer Sprache erschienene) neue Ausgabe des **Internationalen Uebereinkommens über den Eisenbahnfrachtverkehr, vom 10. Oktober 1901 an gültiger Text.** Preis Fr. 1.25; bei Franko-Zusendung unter Zuschlag des Portos (25 Cts.).

2) **Liste des stations des chemins de fer auxquels s'applique la Convention internationale sur le transport de marchandises par chemins de fer.** Edition de 1901. Preis Fr. 1.50, zuzüglich Porto bei Franko-Zusendung (25 Cts.).

Rechtsanwalt und Gerichtspräsident Dr. H. ELIKER, Weinfelden, empfiehlt sich zur **Führung von Prozessen im Kanton Thurgau** vor allen Instanzen. — Inkass in der ganzen Schweiz. — Vertretung in Konkursen. — **Telephon.** (970)

Couverts.

Reichhaltige Musterkollektion steht franko gegen franko zu Diensten. Gut geleimt. Das Tausend Couverts von **Fr. 3.30** an. Bei Bezügen von 5000 an auf einmal bedeutenden **Extrabrabatt.** Firmdruck: Erstes Tausend Fr. 2; jedes weitere Mille Fr. 1.
Höll. empfiehlt sich **Buchdruckerei A. Humbert, Kuhn.** (1353)

Tücht. Kaufm. (29 J.) wünscht sich an solid., nachweisb. rentab. Geschäfte mit ca. **Fr. 20,000** aktiv zu beteiligen, ev. ein solches zu kaufen. Offerten sub **R Z 309** an **Rudolf Mosse, Basel.** (1374)

Wer Personal braucht Stelle sucht, betriebl. Verh. Schweiz. 20 Stellen-Anzeigen. Subskriptionspreis 11. —, Zürich 1. —, 1 Str. bringt 500—700 Offerten aller Berufsarten. 1. beige Umschlag, 1 Str. 50 Cts. 1.20 Str. 1.50, 3 Str. 2. —, 5 Str. 3.50. Zufür 1. gratis infiziert werden.

Zu verkaufen

infolge Todesfall ein nachweisbar rentables, gut geführtes (1393)

Geschäft

in **Spezerei, Kurzwaren, Manufakturwaren und Bettwaren, Möbeln, Stroh- und Filzhüten,** auf einem sehr guten Platze der Centralschweiz, inkl. Immobilien. Eventuell würde das Spezereigeschäft mit einem zu verbindenden Droguerie-Geschäft mit-weise abgegeben. Anfragen sub **2880 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Eine Tochter,

die seit 6 Jahren die Geschäfte eines **Rechtsanwaltes** selbständig besorgt, gründliche Kenntnisse der Stenographie, der Buchhaltung und des Maschinenschreibens besitzt, sucht **Verhältnisse halber die Stelle zu ändern.**
Offerten sub **Chiffre Z U 5270** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1404)

Güter-Tarif der Station Basel.

Badscher und Central-Bahnhof.
Teil I: Tarifsätze nach sämtlichen Stationen Deutschlands **Fr. 4.50.**
Teil II: Tarifsätze nach sämtlichen Stationen der Schweiz **Fr. 1.50.**
Basel. (1333) **Alfred Siebenbürger.**

Comptable-correspondant,

travaillant depuis 5 ans dans une fabrique de vis et de fournitures d'horlogerie, **cherche autre engagement.** Offres sous chiffres **Z K 5585** à **Rodolphe Mosse, Zurich.** (1401)

Geld-Gesuch.

Auf 1. November wird gewünscht **Fr. 14,500**

Kapital, **I. Hypothek,** auf ein Wohnhaus mit 3 Wohnungen. Assekuranz **Fr. 20,000.** Zinssatz **4 1/4 %.** Pünktliche Zinsung durchaus sicher.
Offerten unter **Chiffre Z T 5568** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1403)

Reisender. (138)

Tüchtiger, junger Kaufmann, welcher mehrere Jahre die Central- und Westschweiz mit gutem Erfolg bereist hat und bei einer nicht unbedeutenden, bessern Kundenschaft bestens eingeführt ist, sucht dauerndes Engagement in einem grösseren leistungsfähigen **Manufakturwarengeschäft (en gros).** Prima Referenzen und Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten sind zu richten unter **R 4059 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Exposition universelle Paris 1900
Maisons suisses récompensées

A. Manchain, Genève. Mobilier scolaire breveté. Pupitres pour le travail assis et debout s'adaptant à toutes les tailles. Médaille d'or.
A. C. Widemann, Ecole de commerce, à Bâle. Fondée en 1876. Institution avec cours semestriels. Enseignement approfondi dans toutes les langues et branches commerciales.
C. Sturzenegger, Frl., Buchdruckerei und Verlag, Bern. Man verlange Katalog.
Thury & Amey, Genève. Instruments de précision pour industrie et sciences. Physique, géodésie, Photogr. Méd. d'or.
E. Pallard & Co, Ste-Croix (Suisse). Fabrique de boîtes à musique et phonographes. Médaille d'or.

A.-G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in Kriens. Turbinen, horizontale und vertikale Bandsägen. Maschinen für Papierfabrikation. Grand prix; goldene u. silberne Medaillen.
Aktiengesellschaft vorm. F. Martini & Co (Soc. par act. ci-dev. F. Martini & Co), Frauenfeld. Médaille d'or p. moteurs (Goldene Medaille f. Motoren). Médaille d'or pour machines pour reliure (Gold. Med. f. Buchbinderei-Maschinen).

Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich. Grands prix für Elektrizität und Werkzeugmaschinenbau.
Goldene Medaille für Génie civil
Peyer Favarger & Co, Neuchâtel, Grand prix Paris 1900. Horloges électriques. Téléphones. Appareils élect. ou autres pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie. Catalogues gratis. Projets et devis.
A.-G. der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Co, Zürich und Ravensburg (Württemberg). Grand Prix: Horizontale und vertikale Dampfmaschinen.

Grand Prix: Francis-Turbinen, Centrifugal- u. konische Turbinen, Hochdruck-Turbinen, Turbinen-Regulatoren.
Grand Prix: Allgemeiner Maschinenbau (Pumpen etc.).
Grand Prix: Maschinen für Papierfabrikation und Stoffwäscherungsapparate.
Goldene Medaille: Kühl- und Eismaschinen und Destillier-Apparate.
Goldene Medaille: Naphta-Boote und Naphta-Motoren.

Gebüder Sulzer, Winterthur (Schweiz) und Ludwigshafen a. Rhein (Deutschland). Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgießerei und Kesselschmiede. Höchste Auszeichnungen an allen Weltausstellungen 1867-1889. Auszeichnungen an der Weltausstellung Paris 1900.

Erster Grand Prix für Dampfmaschinen, mit Special-Anerkennungsschreiben der Jury.
Grand prix für Hochdruck-Centrifugalpumpen.
Grand prix für die mechanischen Installationen der Simplon-Durchbohrung.
Grand prix für das neue Tunnelbau-Verfahren am Simplon.
Goldene Medaille für Dampf- und Wasserheizungen etc.

Société Anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils, Echandens près Lausanne. Hors concours, membre du Jury International.
Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey. Médaille d'or.
Bisnits Pernot, Genève. Médaille d'or.

H. Contesse, Cully. Vins fins de Lavaux. Bouteilles et fûts. 3 méd. argent.
Kirsch & Fleckner, Fribourg. Vitrains, en tous genres. Médaille d'or.

G. Hantz, grav. ciseleur, Genève. M. d'or.
Paul Dittlshelm, Chaux-de-Fonds, 11, Rue de la Paix. Montres d'art et de précision, chronomètres avec bulletin de marche de l'observatoire. Grand prix Paris 1900. Médaille d'or Genève 1896.

Nardin, Locle. Chronomètres et montres. Grand prix Paris 1889 et 1900.
J. L. Rochat, Pont (Val de Joux). Fournit. d'horlogerie, contrepiquets, genelles etc. etc.
Farner & Co, Langenthal, exportation de fromages suisses. 2 médailles d'or.

A remettre

pour cause de santé, dans une importante localité de la Suisse romande, un commerce de librairie, papeterie et fournitures de bureau, existant depuis plusieurs années. Affaire sérieuse, bonne clientèle, rendement assuré.
Pour tous renseignements s'adresser en l'Etude H. Lehmann & A. Jeanneret, avocats et notaires, La Chaux-de-Fonds. (1385)

Bank in Zürich.

(687) Gegründet 1836.
Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000
TRESOR (SAFE DEPOSIT).

1901
IV. Ausgabe
Haus (989)
Schwarz
Adressbuch der Schweiz
für
Industrie, Handel und Gewerbe.
Einteilung nach Kantonen, Ortschaften und Branchen, mit Bezugsquellen und Orts-Registern.
— 1880 Seiten —
mit ca. 350,000 Adressen.
Jedem Geschäftsmann nützlich.
Vertrieb: Schweizer Industrie-Verlag A. G., Seideng. 5. Zürich I.

Stelle gesucht.

Strebsamer, junger, pflichtgetreuer Mann sucht Stelle als Verwalter oder Kassier oder ähnlichen Vertrauensposten. Kautio kann geleistet werden. Offerten unter Chiffre Z C 5553 an Rudolf Mosse, Zürich. (1396)

Junger, deutscher Kaufmann mit prima Zeugnissen, 23 Jahre alt, evang., militärfrei, mit guten Kenntnissen in der Bank-, Eisenwaren- und Lederwaren-Branche, perfekt in einfacher, doppelter und amerik. Buchhaltung, flotter Steuograph, Vorkenntn. im Franz. besitzend, sucht per 1. Oktober Stellung. Offerten sub Z H 5557 an Rudolf Mosse, Zürich. (1395)

Potagers Duplex, Porrentruy.
Potagers à benzine et à gaz de ville.
Sûreté - Propreté - Economie.
Dépense pour un ménage de 4 à 5 personnes la benzine comptée à 30 cts. le litre fr. 1.25 par semaine.
Pour le gaz de ville la dépense est à peu près la même. (659)
PRIX: 1 fen. fr. 25, 2 feux fr. 40, 3 feux fr. 50.
Dépôt pour la benzine à 30 cts. le litre: MM. Jules Kuhn & Cie, Zurich; Eug. Grandjean, Bienne.
Adresse: Potagers Duplex, Porrentruy.

On demande à emprunter: Fr. 70,000
sur 1^{re} hypothèque sur un hôtel de 1^{er} ordre, prospère. (1399)
S'adresser sous chiffres E. 9807 L. à l'agence de publicité Haenstein & Vogler, à Lausanne.

Associé-commanditaire.

Un industriel (branche du bâtiment) demande en vue du transfert très avantageux d'une bonne fabrique dans une autre localité, un associé, commerçant, disposant d'environ fr. 25,000.
Adresser les demandes de renseignements et offres par écrit à l'étude du notaire F. Fiaux, Petit Chêne, 7, à Lausanne. (1349)

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aarau: Dr. G. Schneider, alt Oberrichter, Frörsproch, Advokatur und Inkasso.
Basel: Dr. Alfred Altho, Notar und Advokat, Gerbergasse 42.
— Dr. Chr. Rothberger, Advokatur etc.
Berne: C. Tenger, not. Recouvrements, contentieux, affaires immobilières, agence générale de la Stuttgart.
— Bureau Confidentia (A. Gagger), Informations u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausland.
— Dr. Ernst, Rechtsanwalt, Hilsadvokat.
— Emil Jenni, Handelsauskunfts-Bureau, Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.
Blie: Dr. F. Charvoisier, avocat.
— Moser & Fehmann, Advokatur, Amtsnotar, Inkasso, Konkursachen, Inform.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Gallandre, notaire; encaiss^{er}, recouv^{er}, renst, etc.
Oluz: Peter Baker, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accommod. kommerz. Streitigkeiten etc.
— Jul. Meuli, Inkasso, Informationen.
Fribourg: F. Ducommun, renseignements. Genève: Herren & Guerehel.
Maison fondée en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.
Tarif envoyé franco sur demande.
— E. Barrés, 22, Rue du Rhône, Remises de comm., vie d'immeubl^{er}, renst, recouv^{er}.
— E. Poret, 53, Stand. Renseignements-contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.
Krenzingen: Dr. A. Decher, Advokat.
Küssnacht (Schwyz): Dr. J. Räder, Advokat u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence coml.
— Dr. Sidney Scheffer, avocat, Palud 31.
Locle: G. Renaud, avocat. Renseignements.
Lugano: Dr. jur. E. Huber, deutsch. Frörsproch, Advokatur, Inkasso, speciell von u. nach d. ital. Schweiz. Vert. in Konkursen.
Luzern: J. Woher-Grüter, Rechtsagentur und Inkasso.
Morges: A. Datoli, agent d'aff. patenté. Agence de renseignements commerciaux.
Neuchâtel: F. L. Colomb, avocat. Contentieux, recouvrements, assurances, renst, etc.
— Cort & Co, Agents d'aff. (Présido des agents d'aff. du canton Neuchâtel).

— G. Renaud, avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres.
Payerne: Ph. Heod, ag. d'aff. officiel.
Rorschach: Hans Steinelinger, Inkasso.
St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- u. Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— Keel, Jos., Advokatur und Inkasso, Rorschacherstr. 5, auch Konkurs-, Erbschaft- und Strafanlegenheiten.
— A. Härtsel, Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzel I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsführer.
— J. Leising, Inkasso und Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäftsführer empf.
— Dr. G. Scheitlin, Advokat, Rechtsbureau für Erbschafts- u. Vormundchaftsachen, St. Leonhardstrasse 7.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent. Gdtl. u. gerichtl. Incassi, Informationen, Vertretungen bei Konkursen.
Schwyz: Agutonen- u. Incasso-Bureau Michael Ehrler.
Solothurn: H. Guelbert, Inkasso, Betreibungen, Informationen.
— Dr. R. Marti, Advokatur u. Notariat, Inkasso.
Welfeldien (Thurgau): Dr. H. Elikker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.
Yverdon: F. Wilomet, agent d'affaires. Zürich: Die Auskunftei W. Schlimpff in Zürich, Bahnhofstr. 69 (30 Betrieben mit über 1000 Angestellten, vertreten in Amerika u. Australien durch The Bradstreet Company), erteilt nur kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarif werden auf Wunsch postfrei zugesandt.
— Egg-Bossard, Inkasso-, Hypothekar- u. Rechtsbureau. Vertreter in Konkursachen, Liegenschafts-Verw. etc. Badenerstrasse 2.
— Freyler, E., Informations-u. Inkassobureau.
— A. Welti-Farner, 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.
— Cas. Wnest, Rechtsanwalt, Inkasso u. Verwalt.-Bureau, Inform. Bahnhofstr. 84.

Internat. Frachtreklamations- u. Verkehrsbureau

Kappelergerasse 17, **Zürich I.** Telephon 1910.
Prospekte für Fracht- und Zollrevisionen und diesbezügliche Reklamationen gratis und franko.
(1402)
F. Oechslin-Regazzoni.

Sie kaufen: (1408)
Schreib- & Copirbücher
Linierte und bedruckte Papiere.
Pack- & Einwickelpapiere
am besten bei der Schreibbücher- und Papierwaren-Fabrik
Aktien-Gesellschaft **BIEL**
Florastrasse 12.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Zürich.
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1026)

Fabrikation u. Spezialität.

Coupler- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billedatumpressen, Numerotoren, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggon-schlüssel, Firmenschilder (Alfichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. Velo-Nr. Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.
H. Isler,
(707) mechanische Werkstätte und Gravieranstalt. Winterthur.

Zur Beachtung für Gründer industr. Unternehmungen.

Bauterrain zu verkaufen.
In unmittelbarer Nähe einer Bahnstation in centraler Lage der Schweiz ist schönstes **Bauterrain** in beliebigem Masse billigst zu verkaufen. Billige Arbeitskräfte. Geleiseanschluss. Offerten unter Chiffre Z. N. 5537 an Rudolf Mosse, Zürich. (1391)
Rudolf Mosse, Annoncen-Expediton, Zürich, Bern. Alleinnige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».